KV Reform 2023 - Information BZWW Januar 2022

* Umsetzung geplant Sommer 2023
* Konsequent kompetenzorientiert in Schule und ÜK (KV und Detailhandel sind die letzten Branchen, wo dies noch nicht offiziell umgesetzt wird). Keine Fächernoten mehr, sondern etwa Handlungskompetenzbereiche wie "interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld" (setzt sich aus Noten in Deutsch, Englisch, Französisch zusammen), "Koordinieren von Unternehmensprozessen" oder "Einsetzen von Technologien". Auch QV wird so abgeschlossen.
* Persönliches Portfolio für Lernfortschritte und lebenslanges Lernen. Soll über die Lehre hinaus fortgeführt werden können. Noch nichts konkretes, Frage nach Format, Branchenbezogenheit etc. Soll Zusammenarbeit der Lernorte verbessern.
* Kein E- und B-Profil mehr, sondern Wahlpflichtbereiche (WPB). Im 1. und 2. Lehrjahr, Wahlpflichtbereich 1 > Französisch Niveau B1, WPB 2 > Französisch B1 mündlich, A1 schriftlich. 120 Lektionen je WPB. Unabhängig von Handlungskompetenzen.
* Im 3. Lehrjahr: Optionen (Vertiefungen): Finanzen, Landessprache (D), Fremdsprache (E), Technologie, je 120 Lektionen. Schultage gleich wie bisher: 1.+2. Lehrjahr 2 Schultage, 3. Lehrjahr 1 Schultag.
* QV wird erheblich kürzer, 0,5 bis 1,5 Std pro WPB.
* Büroassistent, Büroassistentin EBA wird ab Sommer 2023 Kaufmann, Kauffrau EBA. BZWW hofft auf genug Anmeldungen, bis jetzt konnten sie keine Klassen füllen, mussten nach St.Gallen.
* Es ist mehr Eigenverantwortung gefragt beim neuen Modell – Was ist mit den schwächeren Lernenden?
* Wie verhalten sich die Lehrbetriebe? Warten sie ab? Infoveranstaltungen seitens Schule sind geplant, muss aber grundsätzlich über Branchenverbände laufen. Nicht viele Änderungen seitens Lehrbetrieb, nur Portfolio.
* Positiv: Mehr Interdisziplinarität, übergreifende Projekte der Lehrpersonen.